

VNN e. V., Schachnerstr. 1, 84326 Falkenberg

Countdown zum Schulstart. VNN gibt Tipps für einen guten Start ins neue Schuljahr

Falkenberg, 19. Juli 2007. Viele Schüler und deren Eltern sehen dem nahenden Schuljahresbeginn mit Spannung entgegen. Das neue Schuljahr bietet die Chance, von Anfang an den Anschluss an die Klasse zu finden und das Leistungspotenzial optimal zu nutzen. Damit das gelingt hat der VNN einige Tipps zusammengestellt, wie sich Schüler und deren Eltern auf den Beginn des Schuljahres vorbereiten können:

Vor dem Start des „Ferien“-Programms:

Wichtig für konzentriertes Arbeiten und ein gutes Lernklima ist ein optimal eingerichteter Arbeitsplatz. Deshalb sollte kontrolliert werden: Steht der Schreibtisch richtig, fällt genug Licht auf die Arbeitsfläche, sind alle Arbeitsmaterialien übersichtlich angeordnet und bleibt trotzdem noch genug Platz um zu arbeiten?

Zwei Wochen vor Schulstart:

An jedem Tag bis zum Schuljahresbeginn sollten ein bis zwei Stunden für die Wiederholung des Schulstoffs reserviert werden. Wichtig ist, eine Uhrzeit festzulegen, zu der gelernt wird. Auch Pausen sollten eingeplant sein. Als Faustregel gilt: Fünf bis zehn Minuten nach einer halben Stunde konzentrierten Lernens. Der Rest des Tages ist unterrichtsfrei. Gerade die Fächer, in denen es knapp war oder diejenigen Themen, die Schwierigkeiten bereitet haben, sollten besonders intensiv wiederholt werden.

5 Tage bis zum Schulstart:

Zusätzlich zur Wiederholung des Stoffs sollten jetzt Arbeitstechniken und Lernmethoden erarbeitet werden. Die verschiedenen Techniken und Methoden helfen bei der Strukturierung des Stoffs, erleichtern den Zugang zu ihm und tragen dazu bei, das Gelernte im Gedächtnis zu verankern.

4 Tage bis zum Schulstart:

Für alle wichtigen Fächer kann ein Lernposter angefertigt werden – für Vokabeln, Grammatik, mathematische Formeln. Durch die Anfertigung eines Lernposters werden Zusammenhänge deutlich. Hängt das Lernposter an einer Stelle, an der es gut gesehen werden kann, trägt es zur Festigung der Inhalte bei.

3 Tage bis zum Schulstart:

Prüfungsangst kennt jeder. Doch kann man lernen, mit Prüfungssituationen umzugehen – auch durch Übungen zu Hause. Hier kann eine Klassenarbeit simuliert werden. Vielleicht sogar im Team mit einem Schulkameraden. Je öfter man diese Situation übt, um so gelassener wird der Umgang im „Ernstfall“.

VNN e.V.
Bundesverband Nachhilfe-
und Nachmittagsschulen

Bundesgeschäftsstelle:
Schachnerstr. 1
84326 Falkenberg

fon: 0 87 27 / 96 97 92
fax: 0 87 27 / 96 91 999

e-mail: info@nachhilfesschulen.org
home: www.nachhilfesschulen.org

Vorsitzende:
Dr. Cornelia Sussieck
Grenzhöfer Straße 3
69723 Schwetzingen

fon: 0 62 02 / 1 22 60
fax: 0 62 02 / 2 49 86

Volksbank Brühl/Erfstadt
Konto-Nr.: 101 244 101 7
BLZ: 371 612 89

2 Tage bis zum Schulstart

Jetzt ist Zeit für einen Rückblick: Eine Rekapitulation des Lernstoffs der letzten beiden Wochen schafft Selbstvertrauen und erlaubt, dem Schulanfang gelassen entgegen zu sehen, denn schließlich ist vormals Gelerntes wieder präsent.

Am Tag vor dem Schulstart:

Sind alle Bücher, Hefte und Stifte in den Ranzen gepackt. Den Blanko-Stundenplan nicht vergessen, der dann in der Schule direkt ausgefüllt werden kann. Er erspart lästiges Linienziehen mit dem Lineal und verhindert, dass Stunden falsch eingetragen werden.

Am ersten Schultag:

Damit der Tag gut beginnt sollten Eltern und Kinder rechtzeitig aufstehen und in aller Ruhe frühstücken. Auch der Weg in die Schule sollte so angetreten werden, dass keine Hektik entsteht – das stresst und ist obendrein gefährlich.